

SNOWsat-System: GPS für präzise Pistenpflege

Der Satellit zeigt PistenBully den Weg

Auf einer Präsentation für Kunden und die Fachpresse Anfang Februar in St. Anton zeigte KÄSSBOHRER sein neues System **SNOWsat** zur Fahrzeug-Logistik und Schneehöhen-Messung.

Darüber sind sich Branchen-Kenner einig: Ausgeklügeltes Schnee-Management – vor allem beim „kostbaren“, weil selbstproduzierten Maschinen-Schnee – wird „the next big thing“ beim Wintersport-Management sein.



In das System integriert und am direkt am eingebauten Bildschirm darstellbar: Beim neuen PistenBully 600 ist SNOWsat als Erstausrüstung ab Werk lieferbar, kann aber jederzeit auch nachträglich eingebaut werden.



SNOWSat im Praxis-Test – GF Hans Hatt (r.) vom Skigebiet Jungholz bestätigt die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit der Schneehöhen-Messung: „Während im Laufe des Winters unsere Nachbar-Skigebiete wie gewohnt ‚aus allen Rohren‘ ihre Pisten beschneiten, konnten wir uns das bereits sparen, weil wir dank SNOWsat wussten, dass wir genügend Schnee für die verbleibende Saison auf den Pisten haben würden.“

Und Betriebsleiter Arnold Holl ergänzt: „Gerade bei gestandenen Pistenfahrern wird so ein System anfangs skeptisch beurteilt oder sogar abgelehnt. Aber Tests haben gezeigt, dass auch Profis, die ‚ihre‘ Piste seit Jahren kennen, kaum richtig einschätzen konnten, wie viel Schnee sich wirklich unter ihren Füßen befindet“.

SNOWsat-System optimiert die Pistenpflege

SNOWsat ist für neue PistenBully 600 als Erstausrüstung ab Werk lieferbar, kann aber jederzeit auch nachträglich eingebaut werden.

Die Vorteile von SNOWsat auf einen Blick:

Verbesserte Produktivität.

- Zeitersparnis dank leichter Positionsbestimmung und Unabhängigkeit von Wetter- und Sichtverhältnissen.
- Fahrhilfe durch farblich unterschiedliche Darstellung bereits präparierter Flächen.
- Optimierung der Arbeitsabläufe.
- Koordination der Arbeit der gesamten Fahrzeugflotte.
- Messung der Schneetiefe (optional).
- Weiterberechnung externer Dienstleistungen (z.B. Transportarbeiten für Hüttenbetreiber).

Mehr Sicherheit.

- Positionsbestimmung der Fahrzeuge.

- Anzeige von Hindernissen und Gefahrenzonen.
- Anzeige der Position anderer Fahrzeuge.
- Anzeige des Kabels der Windenfahrzeuge.
- Echtzeit-Bestimmung der eigenen Fahrzeugposition mit einer Genauigkeit von einem Meter.
- Nachvollziehbarkeit von Betriebszuständen, z.B. im Falle von rechtlichen Problemen.

Informationsübermittlung.

- Überwachung des Zustands der präparierten Flächen.
- Fahrer kann über interaktives Menü Daten während der Arbeit übermitteln.
- Informationen können über das Internet abgefragt werden.

Effizientes Management.

- Umfassende Analyse der Daten und der durchgeführten Arbeiten.
- Vereinfachung der Arbeit durch computergestützte Präparier-Planung.

Bevor man aber die Fragen „WANN brauche ich WIE VIEL Schnee - WO?“ beantworten kann, muss man erst einmal wissen: „WO habe ich WIE VIEL Schnee?“

Und hier kommt *SNOWsat* von PistenBully ins Spiel: *SNOWsat* ist ein integriertes System zur Führung in Echtzeit und zur Überwachung von Pistenfahrzeugen sowie Motorschlitten. Das System verwendet GPS-Daten, mit deren Hilfe eine kartografische Darstellung der Pisten inklusive aller Seilbahn-Masten und Schnee-Erzeuger sowie potentieller Gefahrenstellen erzeugt werden kann.

Und dazu kann *SNOWsat* auch für die Messung der Schneetiefe ausgerüstet werden: Es gibt also dem Fahrer eine genaue Kenntnis, welche Schneehöhen sich „über Grund“ bzw. unter seiner Raupe befinden.



Vom Himmel hoch ... der Schnee so tief - Vom Satelliten zum PistenBully: Bei der Präsentation Mitte Februar in St. Anton gab es „genug Stoff“ zum Schneehöhen-Testen Fotos: Si /Wieser

Das ermöglicht ein optimales Präparieren der Piste – nämlich exakt zwischen einem „zu wenig“ und einem allfälligen „zu viel“ an Schnee (der möglicherweise woanders viel dringender gebraucht werden würde).

Die patentierte Lösung erlaubt es zudem, die Veränderung der Schneetiefen während der Saison

mit Hilfe von zentimetergenauen GPS-Daten zu verfolgen. Sie zeigt deutlich, wie sich die Schneetiefe ändert und erleichtert die Einsatzplanung von Beschneiungsanlagen bzw. gibt

Hilfestellung bei der Entscheidung, ob Pisten für den Publikumsverkehr geöffnet werden.

Einer für alle.

Der Formatic ist mit Abstand der Beste seiner Klasse! Er überzeugt mit seinen Leistungsfähigkeiten und seiner Top-Ausstattung inklusive PistenBully Qualitäts-Ketten, serienmäßigem Mittelsitz, Hebelsteuerung und wahlweise Lenkradsteuerung. Damit ist er die preisgünstigste Alternative für perfekt präparierte Pisten! Und der Service ist so erstklassig wie Sie es von einem Fahrzeug aus dem Hause Kässbohrer erwarten.

DER BESTE SEIN VERPFLICHTET.



www.formatic-by-k.com

Formatic®
BY KÄSSBOHRER GELÄNDEFAHRZEUG AG